



HAUSANSCHRIFT	Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11055 Berlin
TEL	+49 (0)30 18441-2225
FAX	+49 (0)30 18441-1245
INTERNET	www.bundesgesundheitsministerium.de
E-MAIL	pressestelle@bmg.bund.de

Pressemitteilung

Berlin, 20. August 2013

Nr. 61

Engere Zusammenarbeit im Ausbau des Gesundheitssystems mit Jordanien geplant

Im Rahmen des Besuchs der Parlamentarischen Staatssekretärin Ulrike Flach in Amman ist heute eine verstärkte Zusammenarbeit im Gesundheitswesen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Haschemitischen Königreich Jordanien vereinbart worden.

Dazu erklärte die Parlamentarische Staatssekretärin Ulrike Flach: „Ich freue mich, dass unsere bereits mit einigen Staaten des arabischen Raums sehr enge gesundheitspolitische Kooperation nunmehr auch mit Jordanien auf eine langfristig angelegte Grundlage gestellt worden ist. Jordanien war schon immer ein leistungsfähiges Zentrum der medizinischen Versorgung im Nahen Osten. Diese Stärke gilt es durch internationale Kooperation weiter auszubauen“

Bei einem in Fachkreisen mit großem Interesse verfolgten Symposium zum Thema, Bridging the gap mental health in the Middle East' diskutierten Experten der Weltgesundheitsorganisation, der Vereinten Nationen, der Berliner Charité und der University Jordan in Amman Ansätze zur Förderung der psychischen Gesundheit in Jordanien und im Nahen Osten. Vor dem Hintergrund der angespannten Situation in der Region bildet der Bereich der Psychiatrie und Traumatherapie einen der wichtigen Kernpunkte der künftigen Zusammenarbeit der Länder.

In Gesprächen mit dem jordanischen Gesundheitsminister **Prof. Dr. Mujalli Sheikh Moh'd Mhailan Murshidi** und dem Leiter des WHO-Regionalbüros **Dr. Akram Eltom** wurden weitere zukünftige Kooperationsmöglichkeiten in den Bereichen Krankenversicherungsentwicklung, Training von medizinischen Kräften vor Ort sowie die Zusammenarbeit in der Notfallmedizin und im Rettungswesen erörtert. Die beim Besuch unterzeichnete gemeinsame Erklärung zur bilateralen Zusammenarbeit in Gesundheitsfragen bietet für diese Vorhaben einen politischen Rahmen.

Bürgertelefon des BMG

Fragen zur Krankenversicherung

■ **030 / 340 60 66 – 01**

Fragen zur Pflegeversicherung

■ **030 / 340 60 66 – 02**

Fragen zur gesundheitlichen Prävention

■ **030 / 340 60 66 – 03**

Service für Gehörlose/Telefax

■ **030 / 340 60 66 – 07**

Gebärdentelefon ISDN-Bildtelefon

■ **030 / 340 60 66 – 08**

Service für Gehörlose/Schreibtelefon

■ **030 / 340 60 66 – 09**

Das Bürgertelefon des BMG erreichen Sie montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr.